

Späte Anklage

Madrid. Der Silbermedaillengewinner im Zehnkampf der Olympischen Spiele 1992 in Barcelona, Antonio Penalver, hat eingeräumt, als Jugendsportler von einem Trainer sexuell missbraucht worden zu sein. Er habe bei der Polizei gegen seinen ehemaligen Coach Miguel Ángel Millán ausgesagt, erklärte Penalver in einem Interview mit der Zeitung *El País* (Samstagsausgabe). Der 66 Jahre alte Millán war am vergangenen Montag nach einer Anzeige eines 19jährigen ehemaligen Schützlings, der ebenfalls sexuell missbraucht worden sein soll, auf Teneriffa festgenommen worden. Die zuständige Richterin, die dem jungen Mann zunächst nicht geglaubt habe, habe ihn um eine Aussage gebeten, sagte Penalver. Millán war bis November Sieben- und Zehnkampftrainer des spanischen Verbandes. Nach Angaben von *El País* wurde er bei Bekanntwerden des Skandals beurlaubt. Inzwischen hätten mindestens drei weitere ehemalige Schützlinge Anzeige gegen den Mann erstattet. Die Nachrichtenagentur *efe* berichtete am Samstag, Millán habe im Polizeiverhör von seinem Recht auf Nichtaussage Gebrauch gemacht. Dessen Anwalt versicherte, sein Mandant sei unschuldig. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/299410.späte-anklage.html>